

Course: Interkulturelles Projekt: Psychoedukationsvideos für Kinder mit psychischen Störungen

| General information | |
|-----------------------------|---|
| Course Name | Interkulturelles Projekt: Psychoedukationsvideos für Kinder mit psychischen Störungen Intercultural project: Psychoeducation videos for children with mental disorders |
| Course code | SGIDL1380 |
| Lecturer(s) | B.A. Ujc, Oliver (oliver.ujc@haw-kiel.de) Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de) |
| Occurrence frequency | Irregular |
| Language | Deutsch |

| Qualification outcome |
|--|
| <i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i> |
| Die Studierenden... können Inhalte von Psychoedukation und Gesundheitsförderung von und für Kinder mit psychischen Störungen erläutern, inklusive der besonderen kulturellen Hintergründe und sind in der Lage gemeinsam kurze Videos zu planen und zu erstellen. |
| Die Studierenden... erstellen das Drehbuch für eigenen Videos, erstellen eigenen Videoclips. |
| Die Studierenden lernen im Austausch mit den Dozenten und einer Kollegin des UKSH sowohl fachliche als auch didaktische Standpunkte zu vertreten, zu diskutieren und zu fachlich und dem Zweck didaktisch dienlichen Lösungen zu kommen. |

| Content information | |
|---------------------|--|
| Content | Die Studierenden erstellen anhand von Vorgaben in Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des UKSH Kiel Videoclips (ca. 5–7 Minuten) zur Psychoedukation von Kindern mit psychischen Störungen, die nur eingeschränkt der deutschen Sprache mächtig sind. Die Videos sollen in unterschiedlichen Sprachen (z. B. Dari, Farsi, Ukrainisch, Arabisch, Kurdisch, Somalisch und Türkisch) und zu verschiedenen Themen erstellt werden, z.B. Was ist Psychotherapie?; Wie läuft eine Vorstellung in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanz ab?; Schweigepflicht und Vertraulichkeit; Die Wichtigkeit, sich zu öffnen; Psychische Erkrankungen als Reaktionen auf schwierige Lebensumstände; Psychoedukation und Trauma; Selbstfürsorge; Schlafhygiene. Neben Videos mit studentischen Darsteller*innen/Sprecher*innen sind Varianten mit KI generierten Avataren geplant. |
| Literature | folgt in der LV |

| Teaching format of this course | |
|--------------------------------|------------|
| Teaching format | SWS |
| Übung | 2 |

| Examinations | |
|-----------------------------------|----|
| Ungraded Course Assessment | No |

| Miscellaneous | |
|----------------------|---|
| Miscellaneous | <p>Diese Übung richtet sich v.a. an Studierende, die einer der o.g. Sprachen mächtig sind und sich für das Thema interessieren. Zudem sind Kenntnisse entweder der Sozialen Arbeit und/oder aus dem Bereich der Medien hilfreich. Je nach Anzahl der interessierten Studierenden ist eine Mitarbeit auch ohne o.g. Sprachkenntnisse ggf. möglich.</p> <p>Es können bei regelmäßiger Mitarbeit am Projekt 2,5 CP erworben werden.</p> <p>Termine für dieses Projekt werden nicht wöchentlich, sondern blockweise stattfinden und zu Semesterbeginn beim ersten Treffen veröffentlicht.</p> |